IKRB - Interkantonale Koordinationsstelle bei der Regio Basiliensis sowie Verein Regio Basiliensis

Gründung IKRB: 1970

Verein: 1963

Träger IKRB: Kantone Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Solothurn und

Jura

Verein: rund 400 Einzelmitglieder und Kollektivmitglieder

(Firmen, Gemeinden, Kantone)

Logos





Perimeter

Oberrheinraum, trinationaler Metropolitanraum Basel

Beschreibung / Ziele

Die IKRB übernimmt die Koordination und Bündelung des Auftritts der Vertragskantone in der Oberrheinkooperation und gewährleistet damit eine wirksame Beteiligung der Kantone an den Strukturen und Aktivitäten der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Darunter fallen die Koordination im Rahmen der Oberrheinkonferenz und deren Gremien, die Koordination im Interreg-Programm und der Neuen Regionalpolitik, sowie die Information der Öffentlichkeit. Die IKRB ist inhaltlich und prozessual in die NWRK integriert. Für die inhaltlichen Zielsetzungen der IKRB ist die Strategie NWRK sowie das Arbeitsprogramm der NWRK massgebend.

Der Verein Regio Basiliensis ist der Schweizer Partner für die Kooperation am Oberrhein und Kompetenzzentrum für Politik, Wirtschaft, Behörden, Organisationen und Bürger. Zweck des Vereins ist, von schweizerischer Seite Impulse für die Entwicklung des oberrheinischen Raumes zu einer zusammengehörigen Grenzregion zu geben und bei der Realisierung mitzuwirken. Dazu engagiert er sich in der Information, der Promotion und dem Lobbying zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

Verein und IKRB verfügen über eine gemeinsame Geschäftsstelle mit Sitz in Basel.

Politikbereiche Aussenstelle der Kantone für die Zusammenarbeit am Oberrhein

(IKRB)

Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit (Verein)

Jährliche Kosten BL / BS BL: CHF 269'860 für IKRB (Laufzeit 2019-2022).

BS: CHF 269'860 für IKRB (Laufzeit 2019-2022)

Die Kantone sind Träger und Auftraggeber der IKRB aber nicht Träger

des Vereins.

Web www.regbas.ch